

RICHTLINIE

Zertifizierungsmodule

*Auf Grundlage der Beschlüsse des Ausschusses Qualitätssicherung,
Schulung und Weiterbildung (QSW)
verabschiedet am 26.04.23 in 56. QSW-Sitzung, Inkraftsetzung: 01.07.23*

Präambel

Zertifizierungsmodule machen für Menschen mit Diabetes, behandelnde Ärzte*innen, Krankenkassen und andere Institutionen im Gesundheitswesen eine spezifische Kompetenz und ein besonders ausgeprägtes Qualitätsniveau einer Behandlungseinrichtung in der Therapie einer speziellen Gruppe von Personen mit Diabetes sichtbar. Sie bieten somit Einrichtungen die Möglichkeit, spezialisierte, qualitätsgesicherte Behandlungsangebote kenntlich zu machen.

Ambulante und stationäre Einrichtungen können auf der Basis der Zertifizierung zum Diabeteszentrum DDG und Diabetes Exzellenzzentrum DDG zusätzlich folgende Zertifizierungsmodule erwerben:

- x **Diabetes & Schwangerschaft DDG**
- x **Diabetes & Psyche DDG**
- x **Diabetes & Fuß DDG** (Äquivalenzanerkennung Fußbehandlungseinrichtung DDG)
- x **Diabetes & Adipositas**

Der Erwerb der Zertifizierungsmodule ist in der Pilotphase optional. Die Anforderungen für den Erwerb der Zertifizierungsmodule sind in den folgenden Kriterienkatalogen in Ergänzung zu den bekannten Richtlinienanforderungen Diabeteszentrum DDG und Diabetes Exzellenzzentrum DDG zu betrachten und werden zunächst im Rahmen der Pilotphase für zwei Jahre in Kraft gesetzt. Anschließend ist eine Evaluierung geplant, u.U. gefolgt von einer Anpassung der Zertifizierungsanforderungen. Die Anerkennung eines Zertifizierungsmoduls wird für drei Jahre ausgesprochen.

Die Antragstellung erfolgt im Rahmen der Anerkennungsverfahren Diabeteszentrum DDG und Diabetes Exzellenzzentrum DDG über das digitale Zertifizierungsportal. Es wird eine Gebühr von 100,- € je Modul erhoben.

Kriterienkatalog

Zertifizierungsmodul Diabetes & Adipositas

Das Zertifizierungsmodul Diabetes & Adipositas richtet sich an Einrichtungen, die eine qualitätsgesicherte, spezialisierte Behandlung von Patient*innen mit **Diabetes und Adipositas** anbieten. Im Rahmen des Anerkennungsverfahrens des Zertifizierungsmoduls Diabetes & Adipositas sind die nachfolgend aufgelisteten Anforderungen zu erfüllen, die sich an den Empfehlungen der Praxisempfehlungen, evidenzbasierten Leitlinien und den DMP Adipositas anlehnen.

	Stationär	Ambulant
Strukturqualität		
1. Mitgliedschaft Diabetolog*in/Adiposilog*in	DDG und/oder DAG	
2. Zusätzliche Qualifikationen	In der Einrichtung ist mindestens ein*e Adiposilog*in und ein*e Adipositasberater*in in Vollzeit tätig.	
3. Externe Fortbildungsmaßnahmen (für Adiposilog*in und ein*e Adipositasberater*in)	4 UE/Jahr (à 45 Minuten) zum Thema Adipositas z.B. Teilnahme an themenbezogenen Veranstaltungen der DDG oder der Deutschen Adipositas Gesellschaft	
4. interne Schulung des Diabetesteams	4 UE/Jahr (à 45 Minuten) durch Adiposilog*in und Adipositasberater*in zum Thema <ul style="list-style-type: none"> • Diabetes und Adipositas 	
5. Kooperationsvereinbarungen (Darstellung über Schnittstellenmanagement)	<ul style="list-style-type: none"> • Psycholog*in • Sport-oder Physio- oder Bewegungstherapeut*in • Ernährungstherapeut*in oder Diätassistent*in oder Ökotropholog*in • Adipositaschirurg*in • Kardiolog*in • Orthopäd*in • Schlafmedizin • Ambulantes bzw. stationäres Adipositaszentrum (z.B. zertifiziert durch die Deutschen Gesellschaft für Allgemein und Viszeralchirurgie (DGAV) oder durch den Bundesverband Deutscher Ernährungsmediziner e.V. (BDEM) zertifizierten Praxen) • Fitnesszentren, bevorzugt mit Anerkennung durch AG Sport & Bewegung der DDG 	
6. Räume/Equipment	<ul style="list-style-type: none"> • Spezialstühle und –betten (mindestens bis 250 kg), Untersuchungsliege (mindestens bis 250 kg), Spezialwaagen, für großen Oberarmumfang ausgelegte Blutdruck-Manschetten, • Stationär: Patientenlifter, Rollstuhl (mindestens bis 250 kg), barrierefreie sanitäre Einrichtung • Wünschenswert: Lehrküche 	

Kriterienkatalog

Zertifizierungsmodul Diabetes & Adipositas

7. Schulungscurriculum	<p>Curriculum (Umfang, Inhalt noch zu definieren) zur Schulung von adipösen Patient*innen mit Diabetes zu den Themen vorhalten</p> <ul style="list-style-type: none">• Ernährungstherapie• Körperliche Aktivität• Verhaltensänderung <p>in Anlehnung an die Vorgaben der Praxisempfehlungen „Adipositas“ und „Ernährungsprävention des Typ-2-Diabetes mellitus“ der DDG und/oder Vorgaben des DMP Adipositas</p>
8. Dokumentation	Die systematische Dokumentation erfolgt z. B. über Adipositas-Patienten-Verlaufsdokumentation, BAROS oder CA-ADIP
9. Qualitätsgesicherte Labormethoden	Alle Methoden der Standarddiagnostik entsprechend der DMP-A-RL sind vorzuhalten (BMI, Bauchumfang, Blutdruckmessung beider Arme, Blutbild, Harnsäure, Gesamt-Cholesterin, LDL, HDL, Triglyceride, eGFR und UACR, Nüchtern-BZ/HbA1c, GGT, GPT, TSH, NT-proBNP, Fib-4)
Prozessqualität	
10. Behandlungszahlen	≥300 Patient*innen/3 Jahre, bei denen ein Adipositas-Therapieprogramm umgesetzt wird
11. Schulungen	Es ist eine Dateivorlage (Excel-Tabelle) mit den Angaben zum zeitlichen Ablauf der Schulungen zu erstellen. Dokumentation der Individualschulungen.
12. Zielklärung mit Patient*innen und Angehörigen	Die Zielklärung erfolgt im Vorfeld und im Verlauf der Behandlung in Anlehnung an die aktuellen Praxisempfehlungen.

Kriterienkatalog

Zertifizierungsmodul Diabetes & Adipositas

13. Verfahrensanweisungen (VA)/SOP	Es sind VA/SOP zu folgenden Themen vorzulegen: <ul style="list-style-type: none">• Nichtstigmatisierende Gesprächsführung• Indikationsspezifische Erstanamnese und Verlaufsdiagnostik• Therapieplanung• Therapeutische Maßnahmen• Bariatrische Chirurgie (Vor- und Nachsorge)• Langfristige Rückfallprävention• Komorbiditäten inkl. somatische und psychische Komorbiditäten• Strukturierter Befundaustausch (Anmeldung, Behandlungsverlauf, Abschlussbericht)
14. Hospitation in einer anderen zertifizierten „Moduleinrichtung“ ¹	1 Tag aktive Hospitation (durch Adiposilog*in und Adipositasberater*in)
	1 Tag passive Hospitation (durch Adiposilog*in und Adipositasberater*in) erst bei Rezertifizierung verpflichtend. Alternativ: Formen des kollegialen Austausches im Umfang von 8 x 45 Minuten/3 Jahre
Ergebnisqualität	
14. Qualitätsindikatoren	Die Nachweise zur Umsetzung der Qualitätskriterien, siehe Anlage „Qualitätskriterien Modul Adipositas“, sind im Rahmen der Anerkennung mit dem Antragsformular einzureichen. Bei einem Anerkennungsverfahren zum Diabetes Exzellenzzentrum DDG wird der Nachweis im Audit geführt. ²

¹ Die im Rahmen der Anerkennung zur/zum Adiposilog*in / Adipositasberater*in durchgeführten Hospitationen über 2 Tage an ausgewiesenen Einrichtungen mit Adipositas-Expertise können in der Einführungsphase des Zertifizierungsmoduls als gleichwertig anerkannt werden, wenn diese nicht länger als 18 Monate zurückliegen.

² Auffällige Qualitätsergebnisse werden im Audit oder in einem Workshop im Rahmen des Diabetes Kongresses mit den antragstellenden Einrichtungen diskutiert und Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet.